

Jahreswechsel im Gewandhaus Leipzig

Mit Freunden, Bekannten, Gleichgesinnten das alte Jahr beschließen und das neue begrüßen – und alles noch von Musik in ansprechendem Ambiente begleitet – das wäre doch ein toller Jahresausklang!!

Die **Studienreisegemeinschaft Nürnberger Land** ermöglichte dies mit einer (kurzfristig ins Programm aufgenommenen) **Dreitägesfahrt nach Leipzig**, mit Besuch des **Gewandhauses!**

Bereits einen Tag vor Jahresende reiste die Gruppe an, so dass genügend Zeit gegeben war, auch die Stadt Leipzig kennenzulernen. Gestartet wurde mit dem Besuch des Völkerschlachtdenkmals vor den Toren Leipzigs, gefolgt von einer Stadtrundfahrt und endete letztendlich mit einem Rundgang durch die Innenstadt, mit Thomas- und Nikolaikirche, Bach, Altem Rathaus und Alter Handelsbörse. Dabei konnte bei einer Einkehr im Ratskeller im Neuen Rathaus erstmals die „Keller“-Gastronomie Leipzigs kennengelernt werden.

Den darauffolgenden Tag, den letzten im „alten“ Jahr, startete die Gruppe mit einem Besuch bei „Elefant, Tiger und Co.“ – einem Besuch des Leipziger Zoo. Nilpferd, Giraffen, Elefanten mit Nachwuchs, Löwen und Geparden, quirlige Erdmännchen und vieles mehr waren die Begleiter des Tages. Eingeschlossen bei dem Besuch war natürlich auch Gondwanaland, eine künstlich geschaffene Urwaldlandschaft. Bei einer Bootsfahrt auf dem Urwaldfluss Gamanil und einem anschließenden Rundgang, zum Teil über einen Baumwipfelweg, kam man diesem Dschungelland ganz nah.

Die Höhepunkte der 3-Tagesfahrt sollten jedoch noch kommen, die Konzerte im Gewandhaus mit der Verabschiedung des alten und der Begrüßung des neuen Jahres. Vorweg gab es noch ein fürstliches Abendmenü in den aufwändig geschmückten Räumen von Auerbach's Keller in der Mädler-Passage, im Herzen Leipzigs; am Eingang „begrüßt“ von Dr. Faust und Mephisto. Gut gestärkt machte sich die Gruppe zu später Abendstunde auf den Weg zum Jahresabschlusskonzert im Gewandhaus am Augustusplatz. Bei einem Orgelkonzert mit festlich virtuoser Orgelmusik, u. a. mit Werken von J.S. Bach und Mussorgsky, unter der Leitung des Gewandhausorganisten Michael Schönheit, rückte das Jahresende 2022 immer näher. Mit einem Glas Sekt und vielen guten Wünschen und Feuerwerk und Sternenglitzer wurde Punkt Null Uhr das Jahr 2023 begrüßt und willkommen geheißen.

Der erste Tag im neuen Jahr durfte etwas später beginnen, bevor ein weiteres Konzert im Gewandhaus unter dem Motto „Salto mortale + Zirkusgeschichten“ mit dem Salonorchester „Cappuccino“ und Werken von Kalman und Strauss auf dem Programm stand.

Zum Abschluss der 3-Tages-Fahrt besuchten die Reiseteilnehmer noch das in einem ehemaligen Leipziger Gasspeicher eingebaute Panometer. Unter dem Thema „NEW YORK 09/11 – Krieg in Zeiten von Frieden“ wurde von Yadegar Asis ein monumentales 360°-Panorama-Bild zu diesem Thema geschaffen und der Zeitpunkt des Terroranschlags erlebbar gemacht.

Auf dem Weg zu diesem Panoramabild wird der Besucher durch bildliche Darstellungen weltweiter Geschehnisse in den vergangenen zwei Jahrzehnten, zurück bis zum Tag der Terror-Attentate, geführt. Ein Weg, der nachdenklich machte.

Zum Abschluss dieser 3-Tagesreise wurde die Altstadt Leipzigs ein letztes Mal besucht, bei einer guten Tasse Kaffee und dem Genuss der Gebäckspezialität „Leipziger Lerchen“ der Stadt „ade“ gesagt und die Heimreise angetreten.

Anlage:

1 Foto: Die Reisegruppe vor dem Mendelbrunnen am Augustusplatz mit Gewandhaus (linkes Gebäude), City-Hochhaus und der Universität im Hintergrund

Text: Elfriede Hopfengärtner, Tel. 09151/1461

Foto: privat

